

1) Stärkung der Tarifautonomie: Allgemeinverbindlichkeit und Bonusleistungen für organisierte Beschäftigte sind vereinbar

Hans-Böckler-Stiftung

Gutachten von Prof. Dr. Olaf Deinert Stärkung der Tarifautonomie: Allgemeinverbindlichkeit und Bonusleistungen für organisierte Beschäftigte sind vereinbar Die deutsche Tariflandschaft ist ausgedünnt: Aktuell hat nur noch gut die Hälfte der Beschäftigten einen Tarifvertrag. Als Beitrag gegen Niedriglöhne, Armut und soziale Ungleichheit schreibt die Europäische Union vor, dass die Mitgliedsstaaten bei einer Tarifabdeckung von weniger als 80 Prozent Maßnahmen zur Stabilisierung des Tarifsystems ergreifen. Die Ampelparteien haben sich in ihrem Koalitionsvertrag dazu verpflichtet. Es gibt mehrere mögliche Instrumente: Eines wären mehr Allgemeinverbindlicherklärungen (AVE).

Link: <https://idw-online.de/de/news827210>

2) Ärmere Haushalte im Gesamtjahr 2023 besonders stark von Inflation belastet, im Dezember relativ geringe Unterschiede

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Werte des IMK Inflationsmonitors Ärmere Haushalte im Gesamtjahr 2023 besonders stark von Inflation belastet, im Dezember relativ geringe Unterschiede Alleinlebende mit niedrigen Einkommen waren im Jahr 2023 am stärksten durch die Teuerung belastet. Die Inflationsrate für diesen Haushaltstyp betrug im Jahresdurchschnitt 6,3 Prozent. Das ist ein voller Prozentpunkt mehr als bei Singles mit sehr hohen Einkommen, die mit 5,3 Prozent unter allen Haushalten die niedrigste Teuerungsrate zu verzeichnen hatten.

Link: <https://idw-online.de/de/news827108>

3) Ausbildungsvergütungen 2023: Anstieg um 3,7 Prozent

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Die tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland sind 2023 im Vergleich zum Vorjahr im bundesweiten Durchschnitt um 3,7 Prozent gestiegen. Die Auszubildenden in tarifgebundenen Betrieben erhielten im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre 1.066 Euro brutto im Monat.

Link: <https://idw-online.de/de/news827100>

4) Kauffrau für Büromanagement und Kfz-Mechatroniker teilen sich Platz 1

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Die Auswertungen des BIBB über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2023 zeigen: In der Rangliste bei den Frauen steht die „Kauffrau für Büromanagement“ auf Platz 1. Bei den Männern bleibt der „Kfz-Mechatroniker“ unangefochtener Spitzenreiter.

Link: <https://idw-online.de/de/news827308>

5) Die Pandemie hat keine Kündigungswelle in Pflegeberufen ausgelöst

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Aufgrund der gestiegenen Belastung im Gesundheits- und Pflegesektor infolge der Pandemie wurde befürchtet, dass mehr Pflegekräfte ihren Job aufgeben. Eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt: Die Zahl der Pflegefach- und Pflegehilfskräfte stieg insgesamt deutlich und die Beschäftigungsverhältnisse waren nach Beginn der Corona-Pandemie ähnlich stabil wie vorher. Der befürchtete verstärkte Personalabgang aus dem Sektor trat damit nicht ein.

Link: <https://idw-online.de/de/news827367>

6) Effektiver Datenschutz als Erfolgsfaktor für die digitale Arbeitswelt

Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt)

Beschäftigte haben erhebliche Bedenken, wie am Arbeitsplatz mit ihren Daten umgegangen wird. Würde der Beschäftigtendatenschutz effektiver die Privatsphäre schützen, könnten davon auch Unternehmen profitieren. Der jüngste „bidt Impuls“ des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation der Bayerischen Akademie der Wissenschaften beleuchtet die zentralen Herausforderungen des Datenschutzes am Arbeitsplatz. Fünf Empfehlungen könnten sowohl das Vertrauen der Beschäftigten in den Datenschutz stärken als auch die Interessen der Unternehmen wahren.

Link: <https://idw-online.de/de/news827124>

7) Von New Work zu Next Work

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Fraunhofer IAO untersucht flexible Arbeitsmodelle in der 360° Gastwelt

Link: <https://idw-online.de/de/news827176>

8) BAföG-Entwurf verfehlt Ziel dringend gebotener Strukturreform

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Gemeinsame Pressemitteilung von HRK und DSW - Referentenentwurf für eine 29. BAföG-Novelle des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unzureichend - Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und Deutsches Studierendenwerk mahnen weitergehende Reform-Schritte an - HRK-Präsident Walter Rosenthal: „Das BAföG muss wieder zu einem wirksamen Instrument des chancengerechten Zugangs zu Bildung werden“ - DSW-Präsidentin Beate Schücking: „Der vom Haushaltsausschuss vorgegebene Finanzrahmen muss ausgeschöpft werden“

Link: <https://idw-online.de/de/news827228>

9) „Weckruf, um aus einer Art Schockstarre aufzuwachen“

Universität Leipzig

Das Geheimgeschehen Rechtsextremer in Potsdam alarmiert die Gesellschaft. In vielen Städten haben Tausende Menschen gegen rechts demonstriert, zahlreiche weitere Demonstrationen sind angekündigt. Protestforscher Dr. Alexander Leistner vom Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig rechnet mit einer „anhaltenden Dynamik“. Er sagt: „Für die einen sind die Demonstrationen wie ein Weckruf, um aus einer Art Schockstarre aufzuwachen. Für andere wirkt es wie ein Aufbruch, auf den man gewartet hat, weil viele schon lang Engagierte vielleicht auch ein Gefühl der Resignation hatten in den letzten Monaten.“

Link: <https://idw-online.de/de/news827234>

10) Antisemitismus tarnt sich oft als harmlose Meinungsäußerung

Universität Leipzig

Am 27. Januar wird der Internationale Gedenktag an die Opfer des Holocaust begangen. Antisemitische Ressentiments sind in Deutschland nie wirklich verschwunden, sie treten nur oft in verdeckter Form auf, erklärt zu diesem Anlass Prof. Dr. Gert Pickel von der Universität Leipzig. Er ist stellvertretender Sprecher des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus und Demokratieforschung (KReDo) und neu gewählter Antisemitismusbeauftragter der Universität.

Link: <https://idw-online.de/de/news827447>

11) Wissenschaft braucht freiheitliche Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Statement des Präsidiums der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) Vor dem Hintergrund immer unverhohlener antidemokratischer Bestrebungen und damit verbundener Menschenverachtung betonen wir klar und eindeutig: Freiheitliche Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind die unverrückbaren Säulen unseres Landes und seiner Institutionen. Sie sind auch wesentliche Voraussetzung für die Existenz eines wettbewerbsfähigen und international kompatiblen deutschen Hochschulsystems.

Link: <https://idw-online.de/de/news827418>

12) Bertelsmann Stiftung startet großes Beteiligungs-Projekt zum Umgang mit Desinformation

Bertelsmann Stiftung

Falschinformationen im Internet sind eine Gefahr für die Demokratie, da sie das Vertrauen der Bürger:innen in die Politik, den öffentlichen Diskurs und die staatlichen Institutionen untergraben können. Eine große Mehrheit der Menschen in Deutschland hält Desinformation im Internet für ein Problem für die liberale Demokratie. Die Bertelsmann Stiftung beschäftigt sich schon seit längerem mit diesen Gefahren und startet nun ein innovatives und deutschlandweites Beteiligungsprojekt: "Forum gegen Fakes – Gemeinsam für eine starke Demokratie". Ziel ist es, mit Hilfe der Bürger:innen Empfehlungen zum Umgang mit Desinformation zu entwickeln und diese der Politik zu übergeben.

Link: <https://idw-online.de/de/news827469>